

PRESSEDIENST

7. Juli 2025

Fortsetzung von jetztklimachen! Kampagne macht Klimaschutz erlebbar – Futurepoints weisen Weg zur Klimaneutralität

Die Landeshauptstadt Stuttgart will bis 2035 klimaneutral werden. Mit der Fortsetzung der Klima-Kampagne „jetztklimachen!“ zeigt die Stadtverwaltung, was in Sachen Klima angepackt wird. Drei Wochen lang machen vom 7. bis 27. Juli zahlreiche analoge und digitale „Futurepoints“ (abgeleitet von Touchpoints für die Zukunft) erlebbar, wie Klimaschutz umgesetzt wird und wie Stuttgart die klimafreundliche Zukunft gestaltet: von Energie und Wohnen über Innovation, Mobilität, Ernährung und Klimaanpassung bis hin zur Kreislaufwirtschaft.

Unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft machen“ sensibilisiert und aktiviert die Kampagne für Klimathemen: mit Plakaten und animierten Anzeigen auf Werbeflächen im gesamten Stadtgebiet sowie Beiträgen und Tipps auf städtischen Social-Media-Kanälen. Die Futurepoints – urbane Erlebnisorte, Veranstaltungen, Pop-ups und digitale Angebote – laden die Bürgerinnen und Bürger ein, sich zu informieren und aktiv mitzuwirken.

Präsenz in der ganzen Stadt

Die Futurepoints sind vielfältig und in der ganzen Stadt präsent: Der Betrieb der Eiswelt Stuttgart und der Sporthalle Waldau beispielsweise ist seit der Saison 2024/25 klimaneutral – und damit ein Vorreiter. Das Plusenergie-Quartier in Bad Cannstatt, Deutschlands größtes Wohnbauprojekt in nachhaltiger Holzmodulbauweise, erzeugt mehr Energie als es selbst benötigt. In der Königstraße 1A macht ein „Pop-up Space“ das Thema Kreislaufwirtschaft sichtbar und lädt ein zum Lernen, Vernetzen und Handeln. Eine mobile Fahrradwerkstatt, bedruckte Sattelschoner auf RegioRädern oder Flyer in Carsharing-Fahrzeugen und an E-Rollern machen auf nachhaltige Mobilitätsangebote aufmerksam. Weitere Beispiele sind die Lebensmittel-„Fairteiler“ in den Stadtvierteln, der Stuttgarter Klima-Innovationsfonds oder Orte zum Abkühlen und Durchatmen wie die Stuttgarter Trinkbrunnen, Bibliotheksgärten und Bäder.

Jan Kohlmeyer, Leiter der Abteilung Klimaschutz, sagt: „Klimaneutralität ist möglich. Dieses Ziel können wir mit einer aktiven Bürgerschaft erreichen. Die Futurepoints sind tolle Beispiele dafür, was im Großen und im Kleinen schon heute geschieht. Sie vermitteln ein starkes Gefühl dafür, wie die Stadtverwaltung, Personen, Institutionen und Unternehmen wirksam Fortschritt mitgestalten – und, dass Klimaschutz auch Freude machen darf.“

Die Kampagne baut auf dem Klima-Fahrplan der Stadt Stuttgart auf und verfolgt einen partnerschaftlichen Ansatz. Neben der Stadtverwaltung wirken städtische Beteiligungsunternehmen wie die Stuttgarter Straßenbahnen AG, die Stadtwerke Stuttgart und die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft (SWSG) mit. Auch Eigenbetriebe sowie viele weitere Partner sind mit dabei, etwa aus Sport, Wissenschaft und der Start-up-Szene. Die Kommunikationsmaßnahmen sind Teil der Kampagne jetztklimachen!, die 2022 mit dem „Marketing For Future Award“ in Silber ausgezeichnet wurde. Die Stadtverwaltung konzipierte und setzte den aktuellen Kampagnen-Zeitraum mit Unterstützung der Stuttgarter Agentur Urban Propaganda um.

Weitere Informationen zu den Futurepoints und ausgewählte Veranstaltungen stehen unter: jetztklimachen.de/futurepoints

Zudem gibt es vom 7. bis 27 Juli im Rathaus (Foyer im Erdgeschoss) Informationen zur Kampagne und zu einzelnen Futurepoints.

Hintergrund-Informationen:

Die Futurepoints sind in der ganzen Stadt präsent: zum Erleben, Mitmachen und Entdecken. Hier ein Ausschnitt aus den zahlreichen Aktionen und Angeboten:

- **Ausstellungen und Information:**
 - Ausstellung zur Kampagne im Rathaus-Foyer (Erdgeschoss, Marktplatz 1)
 - Sonderausstellung zum Klima-Innovationsfonds in der Ausstellung Stuttgart Rosenstein (Eichstraße 9), Eröffnung am 17. Juli um 18.30 Uhr. Laufzeit bis 27. Juli
 - RE:THINKING Pop-up Space – Kreislaufwirtschaft erleben (Königstraße 1A)

- **Sichtbare Zeichen im Stadtraum:**
 - Brücken- oder Bauzaunbanner an innovativen Quartieren und nachhaltigen Stadtentwicklungsprojekten
 - Beklebttes Biomüll-Fahrzeug der Abfallwirtschaft Stuttgart
 - Sticker auf Trinkbrunnen und Solarbänken im gesamten Stadtgebiet
 - Sattelschoner auf RegioRad-Fahrrädern
 - Flyer in Carsharing-Fahrzeugen und E-Rollern
 - Hänger in SSB-Bussen und Fahrgast-TV-Video in U-Bahnen

- **Mitmach- und Pop-up-Angebote:**
 - „Fairteiler“ gegen Lebensmittelverschwendung
 - Pop-up-Fahrrad-Werkstatt am Erwin-Schöttle-Platz (8. Juli ab 17.30 Uhr)
 - Pflanzkästen mit Sitzmöglichkeiten am oberen Ende der Königstraße

- **Bewegung, Führungen und Beratung:**

- Führung am klimaangepassten „Futurepoint“ NeckarPark (22. Juli)
- Beratungstage zu Gebäudebegrünung und artenreicher Stadtbegrünung (8. und 15. Juli, Königstraße/Ecke Rotebühlplatz)
- Führungen zur Energiewende in der EnergiePlaza der Stadtwerke Stuttgart in Stuttgart-Wangen (16. und 23. Juli 17 Uhr, 18. und 22. Juli 11 Uhr)
- Fußverkehr und Klima: Stäffele-Workouts (16. und 18. Juli 17 Uhr, Else-Himmelheber-Staffel / 20. Juli 10 Uhr, Georg-Elser-Staffel)

Bildnachweis:

Bilder 1+2: Die Kampagne Futurepoints ist gestartet mit einer neuen Website und einer Ausstellung im Rathaus. Fotos: Fabrice Weichelt, Rechte: LHS

Zur Verfügung gestellte Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung zu dieser Pressemitteilung verwendet werden. Die Nutzung des Bildes ist in folgenden Medien gestattet: Print, Online und Social Media. Eine Weitergabe von Fotos an Dritte ist ausgeschlossen.